

Auslandsergebnisse im WHS

Wie im früheren EGA-Vorgabensystem erfordern es auch die Handicap-Regeln nach dem „World Handicap System“, Auslandsergebnisse manuell im Heimatclub des Spielers zu erfassen.

Folgende Informationen müssen Golfspielerinnen und Golfspieler ihrem Heimatclub dazu unverzüglich nach Beendigung der Runde zur Verfügung stellen:

- Austragungsort (Name des Golfclubs)
- Datum
- Par
- Course Rating
- Slope Rating
- Course Handicap
- GBE (Gewertetes Bruttoergebnis)

Das außerdem für den Eintrag benötigte Starthandicap des Spielers entspricht dem im Heimatclub bekannten Handicap-Index. In der Regel gehen alle nötigen Informationen aus der Scorekarte und/oder der Ergebnisliste des Turniers hervor.

Falls keine Score-Karte vorliegt, kann das Gewertete Bruttoergebnis (GBE) aus den Stableford-Nettopunkten berechnet werden:
$$\text{GBE} = (\text{Par} + \text{Course-Hcp} - (\text{Stableford-Nettopunkte} - 36))$$

1. Beispiel:

$72 + 24 - (32 - 36)$
 $72 + 24 + 4$ (Achtung, nicht durch mathematische Klammerregel verwirren lassen!)

(Hinweis zur Klammerregel: Steht ein Minuszeichen vor der Klammer, so darf die Klammer nur dann weggelassen werden, wenn die Zeichen innerhalb der Klammer umgekehrt werden)

2. Beispiel:

$72 + 17 - (38 - 36)$
 $72 + 17 - 2$

Informationen zum Text

 Handicap-Regeln

Anhänge

 Berechnungshilfe 9-Löcher-Turniere (gültig bis 31. März 2024) (XLS)

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

 serviceportal@dgv.golf.de
 0611 99 020 0